

haben seine Nachfolger in den Kriegszeiten große Dienste geleistet, besonders im dreißigjährigen Krieg. Dieses Geschlecht muß aber ganz ausgestorben sein. Genannter Amtshauptmann von Schütz muß ein sehr guter Herr gewesen sein, wie ich immer von meinem Großvater hörte; er hat außerordentlich viel auf die Schellenberger Bürger gehalten. So viel ich weiß hat er nur zwei Kinder hinterlassen, einen Sohn und eine Tochter; der Sohn hat viele Bücher geschrieben, die Tochter ist in Dederan gestorben, war verheirathet und eine gebrechliche Person, ich habe sie selbst noch gekannt.

- Anno Amtshauptmann von Görödorf auf Reichstädt bei Dippoldiswalde war es noch im letzten Kriege.
- 1816 Amtshauptmann von Ende, wohnte in Freiberg; bis 1821 gehörte das Amt Augustsburg nach Freiberg.
 - 1822 Amtshauptmann von Polenz; von nun an gehörte das Amt Augustsburg nach Chemnitz, wo derselbe auch wohnte; 1842 kam er nach Dresden, wo er Geheimer Finanzrath wurde.
 - 1842 Amtshauptmann Brückner, Ritter, war zuvor Justizamtman in Rochlitz.

Verzeichniß sämtlicher Amtleute.

In alten Zeiten hat man ein Amt eine Pfllege genannt, und so hieß es auch die Pfllege zu Schellenberg. Diejenigen nun, welche solcher Pfllege vorstanden, nannte man Anfangs Schaffen, als solche Personen, welche dormalen zugleich die Nothdurft des Hofes herbeibringen und anschaffen mußten. Nach der Zeit aber wurden sie Voigte genannt, und war neben solchen Voigten zugleich ein adeliger Amtmann, welcher nach der jetzigen Benennung ein Amtshauptmann ist. Endlich wurden die Voigte Schöffers genannt, weil die Amtleute von den Unterthanen den Schoß und die Steuern mit einzubringen hatten. Jetzt aber ist dieser Titel ganz verloschen, und der Titel Amtmann eingeführt worden.

a. Bei dem Amte Schellenberg waren folgende angestellt.

Anno 1499 Vinhardt Schatz.

• 1508 Loß, dje Zeit usn Schellenberg.

• 1516 Caspar Steinhof.